**Protokoll
der 32. Sitzung des Betriebsausschusses "Wasser/Abwasser"**

am : 05.06.2019
im: Zimmer 8 im Rathaus
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 18:27 Uhr

Mitglieder des Betriebsausschusses: 8

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Siegfried Zenker

Gemeinderäte

Herr Detlef Arnold
Frau Marion Fröbel
Herr Daniel Kriesch
Herr Otto Neumann
Herr Michael Schatka

Von der Gemeindeverwaltung

Frau Katja Haegner
Frau Mandy Heinze

Abwesend:

Gemeinderäte

Herr Eric Ehrlich	entschuldigt
Herr Fritz Liebschner	entschuldigt

Nach Eröffnung der Betriebsausschusssitzung durch den Bürgermeister wird übereinstimmend festgestellt, dass die Einladungen und Unterlagen den Mitgliedern des Betriebsausschusses bzw. deren Vertretern ordnungsgemäß zugestellt wurden. Mit 6 anwesenden Mitgliedern des Betriebsausschusses bzw. deren Vertretern ist das Gremium beschlussfähig. Es gibt keine Änderungswünsche zur Tagesordnung.

Für die Bestätigung des Protokolls werden Herr Arnold und Herr Kriesch bestellt.

1. Protokollbestätigung der 31. Betriebsausschusssitzung vom 17.04.2019

Zum genannten Protokoll gibt es keine Änderungswünsche. Das Protokoll der 31. Betriebsausschusssitzung vom 17.04.2019 wird bestätigt.

2. Geschäftsbericht

1. Jahresverbrauchsabrechnung 2018

Die Umsatzerlöse 2018 beliefen sich auf brutto 2.941.408,62 € (TW: 1.329.608,79 €, AW zentral: 1.552.344,28 €, AW dezentral: 59.455,55 €). Davon sind insbesondere aufgrund von Ratenzahlungen aktuell noch **395,57 €** offen (0,013 %).

2. Jahresabschluss 2018

Die Jahresabschlussprüfung durch die Donat WP ist nahezu abgeschlossen, die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2018 durch Frau Walter von der Stadtverwaltung Großenhain findet voraussichtlich ab 24.06.2019 statt.

3. Gebührenkalkulation 2020 - 2022

Der aktuelle Kalkulationszeitraum der Trink- und Abwassergebühren läuft Ende dieses Jahres aus. Ein Kalkulationszeitraum von 3 Jahren hat sich in der Vergangenheit bewährt und wird daher auch für die neue Kalkulation bevorzugt. Die Gebührenkalkulation wird wieder in Zusammenarbeit mit der Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH (KEM) erfolgen. Derzeit erfolgt die Erarbeitung der Kalkulationsgrundlagen.

4. Satzungspflege

Im Zusammenhang mit der neuen Gebührenkalkulation ist geplant, die Wasserversorgungssatzung als auch die Abwassersatzung an die zwischenzeitlich erfolgten Gesetzesänderungen und die aktuelle Rechtsprechung anzupassen. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit dem Herrn Rechtsanwalt Dossmann vom Anwaltsbüro Eisenmann, Wahle, Birk & Weidner, der die Mustersatzungen für Trink- und Abwasser entwickelt.

5. Wirtschaftsplan 2019

Der Wirtschaftsplan 2019 wurde in der Weinböhla Information vom 15.04.2019 bekanntgemacht und lag bis zum 30.04.2019 zur Einsichtnahme im Eigenbetrieb aus. Die bestehenden Kassenkreditverträge wurden auf die genehmigte Höhe von 500.000 € angepasst.

6. Rohrbrüche

Am 23.05.2019 kam es zum Rohrbruch am Trinkwasserhausanschluss Steinbacher Straße 60 (privater Bereich).

7. Erneuerungen im Trinkwasser-Netz

Wie bereits berichtet, wurde die Trinkwasser-Leitung in der Moritzburger Straße vom Abzweig Wilhelm-Wiesner-Straße bis zur Hohen Straße aufgrund von Druckproblemen erneuert. Auch die Umbindung der Hausanschlüsse ist zwischenzeitlich erfolgt.

Des Weiteren erfolgt derzeit die Erneuerung der Wasserleitung in der Goethestraße im Bereich von Haus Nr. 7 bis Sachsenstraße durch die Firma Wasserbau Schurig.

Am 06.06.2019 erfolgt voraussichtlich die Erneuerung des defekten Unterflurhydranten auf der Lessingstraße Ecke Lindenstraße.

8. Trinkwasserleitung Am Laubenberg

Im Zuge der Vorbereitung des Einbaus der L-Elemente zur Versetzung der Stützmauer „Am Laubenberg“ erfolgte im Bereich der neu zu errichtenden Stützmauer die Blindverlegung einer Wasserleitung DN 63, um bei einem späteren Trinkwasser-Bedarf gerüstet zu sein und sich einen erneuten Aufgrabeaufwand zu sparen.

Herr Schatka äußert sich positiv zu dieser Maßnahme. Frau Haegner betont, dass dies der umsichtigen Arbeitsweise des Trinkwasser-Technikers zu verdanken ist.

9. Baumpflege Hochbehälter Obere Zone

Im April erfolgten Baumpflegearbeiten auf dem Gelände des Hochbehälters Obere Zone, um den Baumbestand möglichst erhalten zu können. Der trockene Sommer des letzten Jahres hatte den Bäumen zugesetzt. Zwei Bäume mussten gefällt werden, dafür erfolgt im Herbst die Ersatzpflanzung von zwei Säulenahornbäumen. Es ist wichtig, den Hochbehälter vor hoher Sonneneinstrahlung zu schützen, um die Wasserqualität nicht zu beeinträchtigen.

10. Quartalsweise Trinkwasser-Probenahme

Am 04.06.2019 erfolgte die quartalsweise Probenahme an den drei mit dem Gesundheitsamt festgelegten Entnahmestellen in unserem Trinkwasser-Netz.

11. Kanalreinigung und TV-Befahrung

Am 23.04.2019 und 24.04.2019 erfolgte aufgrund der anstehenden Straßenbaumaßnahmen die Kanalreinigung mit anschließender Kanalinspektion in der Sörnewitzer Straße.
Im gleichen Zeitraum erfolgte aufgrund des Gewährleistungsablaufs die Kanalreinigung/-inspektion im 1. Bauabschnitt des Wohngebietes Köhlerstraße (hinter Kita Kunterbunt).

12. Kanalinstandsetzungsarbeiten

Die Sanierung der undichten Muffen im Kanal Dresdner Straße (Höhe Elbgaubad) konnte im Zeitraum vom 15.04. bis 18.04.2019 abgeschlossen werden.

Auch die Kanalinstandsetzungsarbeiten auf dem Alten Dresdner Weg durch die Firma Reinhold sind nahezu abgeschlossen. Es finden nur noch Restarbeiten und Wiederherstellungsarbeiten des Geländes statt.

13. Abwasser-Bestandsaufnahmen Gartengrundstücke

Seit dem Frühling finden wieder vermehrt Abwasser-Bestandsaufnahmen in den Gartengrundstücken durch unseren abwassertechnischen Mitarbeiter statt.

14. Rattenbekämpfung

Im Mai erfolgte im „Ahorning“ sowie „Am Laubenberg“ die Bekämpfung von Ratten mittels Auslegung von sogenannten Rattenriegeln.

15. Erschließungsgebiete

Die Verlegung des Abwasser-Kanals im Erschließungsgebiet Dresdner Straße/Lessingstraße durch die Firma Melioration ist abgeschlossen. Auch die Trinkwasser-Leitung wurde zwischenzeitlich verlegt und an die Wasserleitungen in der Köhlerstraße und der Lessingstraße angebunden. Es ist geplant, die Trink- und Abwasserleitungen in unser Eigentum zu übernehmen. Dazu wurde heute der Erschließungsvertrag unterzeichnet.

Auch für das Erschließungsgebiet Dresdner Straße/Schwarzer Weg (altersgerechtes Wohnen) wurde mit Herrn Walter von der Landschaftsgestaltung Straßen-, Tief- und Wasserbau GmbH ein Erschließungskonzept inkl. Erschließungsvertrag erarbeitet. Hier soll die Straße privat bleiben und nur die Trink- und Abwasseranlagen in unser Eigentum übergehen.

16. Umrüstung/Neubau von vorhandenen Kleinkläranlagen auf vollbiologische Anlagen bzw. dichte abflusslose Sammelgruben (Herstellung Stand der Technik)

Aktuell entsorgen in Weinböhla 126 Wohngrundstücke ihr Abwasser dauerhaft dezentral. 119 dieser dezentralen Grundstücksentwässerungsanlagen entsprechen bereits dem Stand der Technik (94 %). Weitere zwei Anlagen befinden sich in der Vorbereitung bzw. im Bau. Bei den restlichen Fällen handelt es sich um unbewohnte Grundstücke, bei denen die Abwasser-Anlagen dann dem Stand der Technik angepasst werden, wenn diese wieder bewohnt werden.

Des Weiteren entsprechen **599** dezentrale Grundstücksentwässerungsanlagen (79 %) in Garten-/Freizeit- und Wochenendgrundstücken in Weinböhla dem Stand der Technik. Dies ist den bereits erwähnten Bestandsaufnahmen sowie den unermüdlichen Beratungen unserer Mitarbeiter zu verdanken.

17. Mengenanalyse Wasserversorgung und Abwasserentsorgung

1. Wasserversorgung

Bis April 2019 wurden **132.082 m³** Wasser von der Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH eingespeist. Das sind 2.066 m³ weniger als im gleichen Vorjahreszeitraum (145.207 m³).

2. Zentrale Abwasserentsorgung

In das Kanalnetz wurden bis April 2019 **133.354 m³** Abwasser/Regenwasser eingeleitet. Im gleichen Vorjahreszeitraum waren es hier 145.207 m³.

3. Dezentrale Abwasserentsorgung

In den Monaten Januar bis April 2019 wurden **526 m³** Abwasser aus dezentralen Abwasseranlagen abgefahren. Hier ist ein Anstieg von 110 m³ im Vergleich zum gleichen Vorjahreszeitraum (416 m³) zu verzeichnen. Die Erhöhung kommt aus dem Bereich der abflusslosen Sammelgruben und liegt an der hergestellten Dichtigkeit vieler Gruben. Die Abfuhrmengen aus den Kleinkläranlagen sind dagegen weiter rückläufig.

Herr Neumann fragt, ob die dargestellten Verluste von 6,53 % hoch sind. Frau Haegner antwortet, dass Verluste unter 10 % ein sehr gutes Ergebnis darstellen. Herr Zenker fügt hinzu, dass trotz allem weiterhin die Notwendigkeit der ständigen Erneuerung des Wassernetzes besteht.

Frau Fröbel fragt, ob bei neuverlegten Leitungen Wasserverluste ausgeschlossen werden können. Frau Haegner antwortet, dass Rohrbrüche aufgrund des vorherrschenden Sandbodens in Weinböhla oft schwer bemerkt werden können. Bei Neuverlegungen werden aber immer Druckproben durchgeführt, bei denen Rohrbrüche (z. B. durch Materialfehler) bemerkt werden würden.

Herr Kriesch fragt, ob die Wasserentnahmen durch die Feuerwehr gemessen werden oder diese sich ebenfalls in den Verlusten widerspiegeln. Frau Haegner antwortet, dass keine Messungen stattfinden. Es gibt aber regelmäßige Rückmeldungen durch die Feuerwehr Weinböhla, wenn größere Mengen entnommen wurden. Herr Arnold fügt hinzu, dass die Tanks bei Einsätzen in Fremdkommunen auch dort wieder gefüllt werden.

3. Leistungsvergabe - Trinkwasserleitungsbau Waldweg

Vorlage: 0958/2019

Aufgrund der langanhaltenden Trockenheit im Sommer 2018 stellten viele Anwohner des Waldweges einen Antrag auf Anschluss an das öffentliche Trinkwassernetz, da die Versorgung mittels eigener Hausbrunnen an ihre Grenzen gestoßen war.

Nach umfangreicher Abwägung der wirtschaftlichen und technischen Gesichtspunkte wurde in Abstimmung mit dem Betriebsausschuss die Verlängerung des Trinkwassernetzes im Waldweg vom Abzweig Forststraße bis Waldweg Nr. 19 (450 m) geplant.

Dazu wurde durch das beauftragte Ingenieurbüro MoCon Ingenieure GmbH eine öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Die Submission fand am 17.05.2019 statt. Es lagen 4 Angebote vor. Die Wertung der Angebote ergab, dass die Firma Aqua-Service Rohrleitungsbau GmbH, Gewerbestraße 4, 04758 Liebschützberg mit brutto 53.827,13 € das wirtschaftlichste Angebot unterbreitet hat. Die Firma konnte ihre Leistungsfähigkeit nachweisen und erbrachte die erforderlichen Nachweise und Erklärungen.

Die Kostenberechnung der MoCon Ingenieure GmbH beträgt brutto 89.821,20 €.

Herr Zenker fügt hinzu, dass von der Aqua-Service Rohrleitungsbau GmbH zudem gute Referenzen vorgelegt werden konnten, welche auch nachgeprüft wurden.

Beschlussfassung:

Die Verlegung einer Trinkwasserversorgungsleitung im Waldweg von der Forststraße bis zum Waldweg Nr. 19 wird nach der Angebotsauswertung durch das Ingenieurbüro MoCon Ingenieure GmbH auf der Grundlage des Vergabevorschlages vom 23.05.2019 an die Aqua-Service Rohrleitungsbau GmbH, Gewerbestraße 6, 04758 Liebschützberg zu einem Preis von brutto 53.827,13 € vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Gremiums:	8
Anwesende des Gremiums:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
Beschlusnummer:	390/32/2019

**4. Leistungsvergabe - Trinkwasserleitungsbau Mistschänkenweg/ Badeweg
Vorlage: 0957/2019**

Aufgrund der langanhaltenden Trockenheit im Sommer 2018 stellten viele Anwohner des Mistschänkenweges und einzelne Anwohner des Badeweges einen Antrag auf Anschluss an das öffentliche Trinkwassernetz, da die Versorgung mittels eigener Hausbrunnen an ihre Grenzen gestoßen war.

Nach umfangreicher Abwägung der wirtschaftlichen und technischen Gesichtspunkte wurde in Abstimmung mit dem Betriebsausschuss die Verlängerung des Trinkwassernetzes im Mistschänkenweg von der Steinbacher Straße bis Abzweig Badeweg und im Badeweg vom Abzweig Mistschänkenweg bis Badeweg Nr. 1 (ca. 470 m) geplant.

Dazu wurde durch das beauftragte Ingenieurbüro MoCon Ingenieure GmbH eine öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Die Submission fand am 17.05.2019 statt. Es lagen 3 Angebote vor. Die Wertung der Angebote ergab, dass die Firma Aqua-Service Rohrleitungsbau GmbH, Gewerbestraße 6, 04758 Liebschützberg mit brutto 54.957,41 € das wirtschaftlichste Angebot unterbreitet hat. Die Firma konnte ihre Leistungsfähigkeit nachweisen und erbrachte die geforderten Nachweise und Erklärungen.

Die Kostenberechnung der MoCon Ingenieure GmbH beträgt brutto 92.855,70 €.

Beschlussfassung:

Die Verlegung einer Trinkwasserversorgungsleitung im Mistschänkenweg von der Steinbacher Straße bis zum Abzweig Badeweg und im Badeweg vom Abzweig Mistschänkenweg bis Badeweg Nr. 1 wird nach der Angebotsauswertung durch das Ingenieurbüro MoCon Ingenieure GmbH auf der Grundlage des Vergabevorschlages 23.05.2019 an die Aqua-Service Rohrleitungsbau GmbH, Gewerbestraße 4, 04758 Liebschützberg zu einem Preis von brutto 54.957,41 € vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Gremiums:	8
Anwesende des Gremiums:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
Beschlusnummer:	391/32/2019

5. Sonstiges

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.

Zenker
Bürgermeister

Gemeinderat Detlef Arnold

Haegner
Leiterin Eigenbetrieb WAW

Gemeinderat Daniel Kriesch

Heinze
Protokollabfassung